

Ist der Muslim der Fremde in dieser Welt?

هل المسلم الغريب في هذا العالم؟

Muhammad S. Al-Almany

محمد سعيد الألماني

Kooperatives Büro für islamische Missionsarbeit unter
Ausländern in Rabwah/ Riadh (Saudi-Arabien)

المكتب التعاوني للدعوة وتوعية الجاليات بالربوة بمدينة الرياض

1428 – 2007

islamhouse.com

Ist der Muslim der Fremde in dieser Welt?

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ
الحمد لله، و الصلاة و السلام على رسول الله.

Im Namen Allahs, des Barmherzigen, des Erbarmers
Alles Lob gebührt Allah, und Ehre und Heil auf dem Gesandten
Allahs

Der folgende Text ist in Teilen aus einem Brief an eines meiner
Geschwister im Islam heraus entstanden.

Lieber Bruder im Islam, liebe Schwester im Islam,

Ich danke Allah dem Erhabenen für die Rechtleitung, die wir erhalten
haben. Sie ist eine Gnade Allahs und Er verleiht sie, wem Er will.
Wen Er rechtleitet, der wird nicht in die Irre gehen, und wen Er in die
Irre gehen lässt, den kann niemand rechtleiten.

Lieber Bruder, liebe Schwester,
viele Muslime fühlen sich heute oft allein und ausserhalb der Norm
stehend. Sie gelten in vielen Gesellschaften als "Fremde", da sie sich in
ihrer Lebens- und Verhaltensweise von den meisten Menschen dieser
Gesellschaften unterscheiden. Dass dies so sein wird, erwähnte bereits
der Gesandte Allahs, Muhammad (Segen und Heil auf ihm).

Ich möchte hierzu etwas wichtiges anmerken, das wir uns klar machen
sollten:

Nicht wir Muslime sind es, die außerhalb der Norm stehen, sondern
jene, die Allah und Seinem Propheten und Gesandten (Friede und Heil
auf ihnen allen) *nicht* folgen.

Wie kann es anders sein, wenn die gesamte Schöpfung sich freiwillig
dem Willen Allahs unterwirft, darunter so gewaltige Schöpfungen wie
der Himmel und die Erde und nur die Nicht-Muslime ungehorsam
gegenüber Allah sind?

Allah der Erhabene sagt:

﴿ثُمَّ اسْتَوَىٰ إِلَى السَّمَاءِ وَهِيَ دُخَانٌ فَقَالَ لَهَا وَلِلْأَرْضِ ائْتِيَا طَوْعًا أَوْ كَرْهًا قَالَتَا أَتَيْنَا طَائِعِينَ﴾ (فصلت: ١١)

﴿Hierauf wandte Er sich dem Himmel zu, während er noch aus Rauch bestand, und sagte dann zu ihnen (Himmel und Erde): 'Kommt beide her, freiwillig oder widerwillig (gehorsam oder gezwungen).' Sie sagten: 'Wir kommen in Gehorsam.'﴾ (Qur'an 41: 11)

Allah der Erhabene ließ den Menschen in diesem Leben die Wahl zwischen Gehorsam und Ungehorsam, sandte ihnen jedoch Seine Propheten als Warner.

Dies stellt die Prüfung des menschlichen Lebens dar, die mit dem Tod endet.

Es sind die Muslime, die den Propheten (Segen und Heil auf ihnen) folgen und die sich damit, wie sogar Himmel und Erde, freiwillig dem Willen Allahs ergeben.

Es sind die Muslime, die im Einklang mit der gesamten Schöpfung Allahs und entsprechend ihrer, von Allah gegebenen, natürlichen Veranlagung leben und handeln.

﴿تُسَبِّحُ لَهُ السَّمَاوَاتُ السَّبْعُ وَالْأَرْضُ وَمَنْ فِيهِنَّ وَإِنْ مِنْ شَيْءٍ إِلَّا يُسَبِّحُ بِحَمْدِهِ﴾ (الإسراء: ٤٤)

﴿Ihm preisen die sieben Himmel und die Erde, und wer in ihnen ist. Es gibt nichts, was Ihn nicht lobpreist...﴾ (Qur'an 17: 44)

﴿سَبِّحَ لِلَّهِ مَا فِي السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضِ وَهُوَ الْعَزِيزُ الْحَكِيمُ﴾ (الحديد: ١)

﴿Es preist Allah, was in den Himmeln und auf der Erde ist. Und Er ist der Allmächtige, Allweise.﴾ (Qur'an 57: 1)

Wir sind also mit unseren Gebeten und unseren Lobpreisungen Allahs nie alleine, selbst wenn es keinen anderen Menschen um uns herum gibt, der Muslim ist.

﴿أَلَمْ تَرَ أَنَّ اللَّهَ يُسَبِّحُ لَهُ مَنْ فِي السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ وَالطَّيْرُ صَافَّاتٍ كُلٌّ قَدْ عَلِمَ صَلَاتَهُ وَتَسْبِيحَهُ وَاللَّهُ عَلِيمٌ بِمَا يَفْعَلُونَ﴾ (التور: ٤١)

﴿Siehst du nicht, dass Allah alle preisen, die in den Himmeln und auf der Erde sind, und (auch) die Vögel mit ausgebreiteten Flügeln? Jeder kennt ja sein Gebet und sein Preisen. Und Allah weiß Bescheid über das, was sie tun.﴾ (Qur'an 24: 41)

So denke nie, dass Du derjenige bist, der zu etwas Ungewöhnlichem gekommen ist.

Denke nie, daß Du derjenige bist, der außerhalb der Norm steht.

Denke nie, daß Du als Muslim fremd auf dieser Welt bist.

Nein, Du bist vielmehr derjenige, der zur ursprünglichen und natürlichen Veranlagung des Menschen zurückgekehrt ist.

﴿فَأَقِمْ وَجْهَكَ لِلدِّينِ حَنِيفًا فِطْرَةَ اللَّهِ الَّتِي فَطَرَ النَّاسَ عَلَيْهَا لَا تَبْدِيلَ لِخَلْقِ اللَّهِ ذَلِكَ الدِّينُ الْقَيِّمُ وَلَكِنَّ أَكْثَرَ النَّاسِ لَا يَعْلَمُونَ﴾ (الرُّوم: ٣٠)

﴿So wende dein Gesicht aufrichtig zur Religion hin als Anhänger des rechten Glaubens, - (gemäß) der natürlichen Anlage Allahs, in der Er die Menschen erschaffen hat. Keine Abänderung gibt es für die Schöpfung Allahs. Das ist die richtige Religion. Aber die meisten Menschen wissen nicht.﴾ (Qur'an 30: 30)

Und der Prophet (Ehre und Heil auf ihm) sagte, dass jeder Mensch im natürlichen Zustand des Islam geboren wird und er erst durch seine Eltern und die Erziehung durch sie seine veranlagte, ursprüngliche Religion, den Islam, verliert (Überliefert in Sahih al Bukhaari, Sahih Muslim, Masnad Ahmad).

Es ist also der Allah und Seinem Gesandten (Segen und Heil auf ihm) gegenüber Ungehorsame, der entgegen der natürlichen Veranlagung der Schöpfung handelt und der unter dieser Schöpfung, die sich Allah freiwillig unterwirft, ein Fremder ist.

Allah der Erhabene, der alles erschaffen hat, hat jeder Schöpfung entsprechend ihrer Funktion und Umgebung ihre spezifischen Eigenschaften verliehen.

Wird beispielsweise ein Fisch mit seinem, für ein Leben im Wasser geschaffenen Körper, aus dem Wasser genommen, so hat das einen nicht unerheblichen Einfluß auf sein Wohlbefinden.

Wird ein Kamel, das für ein Leben in der Wüste geschaffen wurde, in eine arktische Umgebung mit Eis und Schnee verbracht, so wird sich dieses Kamel dort nicht gerade wohl fühlen.

Wird einer Ameise zugemutet, einen Steinblock zu tragen, so werden die Folgen für ihre Gesundheit schwerwiegend sein, da ihr Körper mit seinen Eigenschaften nicht dazu bestimmt ist.

Wird also ein Geschöpf aus der Umgebung, für die es mit seinen Eigenschaften von Allah erschaffen wurde, herausgenommen oder wird es daran gehindert, die Funktion, für die es erschaffen wurde, zu erfüllen, um so seiner Bestimmung nachzukommen oder tut es, wofür es mit seinen Eigenschaften *nicht* von Allah erschaffen wurde, so hat dies auf dieses Geschöpf zumeist sehr unangenehme Auswirkungen, die sein gesamtes Leben und Dasein negativ beeinflussen.

Im Bezug auf den Menschen sagt Allah der Erhabene:

﴿وَمَا خَلَقْتُ الْجِنَّ وَالْإِنْسَ إِلَّا لِيَعْبُدُونِ﴾ (الذَّارِيَات: ٥٦)

﴿Und Ich habe die Jinn und die Menschen zu nichts anderem erschaffen, als Mir zu dienen.﴾ (Qur'an 51: 56)

Der Mensch wurde von Allah dem Erhabenen mit all seinen Eigenschaften erschaffen, um Allah allein zu dienen.

Allah zu dienen bedeutet, daß sich der Mensch Ihm, dem Schöpfer unterwirft, indem er aus Liebe zu Ihm und aufgrund Seiner Verherrlichung die Gebote Allahs erfüllt und den Verboten Allahs fernbleibt.

Allah in Erfüllung Seiner Gebote und im Einhalten Seiner Verbote zu dienen bedeutet außerdem, Allah *allein* zu dienen und niemandem außer Ihm.

Es bedeutet, Allah allein zu vergöttern und zu verherrlichen, und niemanden außer Ihm.

Damit wird allem und jedem außer Allah jegliche Göttlichkeit und somit das Recht auf Verherrlichung, Verehrung und Anbetung abgesprochen.

Folgt der Mensch nicht dieser Bestimmung, wozu Allah ihn mit all seinen Eigenschaften erschaffen hat, so wirkt sich das direkt und negativ auf sein Leben und sein Wohlbefinden aus.

So ist es nicht verwunderlich, dass Menschen, die zwar Reichtum und alle erdenklichen Annehmlichkeiten dieses Lebens besitzen, sehr oft trotzdem unglücklich und nicht selten körperlich und psychisch krank sind. Dies bestätigt unter anderem die hohe Anzahl der an Depression Erkrankten, die in wohlhabenden Industrieländern leben.

Im Gegenteil dazu kennt jeder Muslim, der sich aufrichtig Allah und dessen Willen in allen Angelegenheiten unterwirft und der die Gebote Allahs und Seines Gesandten (Ehre und Heil auf ihm) befolgt, das Gefühl der Festigkeit und des inneren Gleichgewichts, die Allah ihm verleiht und die ihn auch in den schwierigsten Lebenssituationen nicht verlassen.

Jeder Muslim, der sich aufrichtig Allah und dessen Willen in allen Angelegenheiten unterwirft und der die Gebote Allahs und Seines Gesandten (Segen und Heil auf ihm) befolgt, kennt die innere Zufriedenheit, die Allah ihm verleiht und die ihn auch die schwierigsten Lebenssituationen mit Geduld tragen lässt.

Jeder Muslim kennt die Stärke, die Allah ihm verleiht und mit der er selbst in schwierigen Lebenssituationen keine Angst verspürt.

Jeder Muslim kennt den positiven Einfluß der praktischen Umsetzung der Gebote Allahs im täglichen Leben auf den Einzelnen, die Familie und die gesamte Gesellschaft in *allen* Bereichen.

Jeder Muslim erkennt, daß er sich im Einklang mit der gesamten Schöpfung Allahs befindet und daß er der Bestimmung folgt, für die er erschaffen wurde.

Er erkennt, dass diejenigen, die Allah und Seinem Gesandten (Segen und Heil auf ihm) gegenüber ungehorsam sind, außerhalb der von Allah bestimmten Regeln stehen und sie dadurch schon in diesem Leben gestraft werden.

Allah ist derjenige, der alles erschaffen hat und der weiß, was "gut" und was "schlecht" ist. Dies hat Er den Menschen offenbart.

Er allein ist der, der bestimmt hat, was und welches Verhalten innerhalb Seiner Schöpfung "richtig" oder "falsch", "gesund" oder "ungesund" ist.

Es ist nicht der Muslim, der in dieser von Allah erschaffenen Welt fremd ist!